

Fristads Warnschutz-Latzhose 1030 GPLU

FRISTADS
WORKWEAR



Ausführung: Berufsbekleidung , Warnschutzbekleidung

Marke: Fristads

Material:

Mischgewebe, hoher Polyesteranteil

Materialfunktionen: UV-Schutz

Norm: EN 13758-2 , EN 14404 , EN ISO 20471

Pflegeeigenschaften:

Industriewäsche geeignet

Schutzeigenschaften: Warnschutz

Serie: Fristads Green



PRODUKTBESCHREIBUNG für Fristads Warnschutz-Latzhose 1030 GPLU

Teil der Fristads Green-Kollektion • nachhaltig • verstellbare, elastische Hosenträger • große Brusttasche mit Reißverschluss und Stifttasche • Rippstrick-Stretcheinsätze am Bund • 2 Vordertaschen • 2 Gesäßtaschen • doppelt verstärkte Schrittnaht • Hammerschlaufe • CORDURA®-verstärkte Zollstocktasche mit Werkzeugtasche • Stifttasche, Knopf und Schlaufe für ein Arbeitsmesser • Beintasche mit Druckknopfverschluss, Tasche mit Patte und Klettverschluss, D-Ring • CORDURA®-verstärkte Knietaschen mit Innenöffnung • Höhenverstellung der Kniepolster in der Knietasche • CORDURA®-verstärkte Beinabschlüsse • Beinlänge je nach Größe um 5 cm verlängerbar oder um 2-4 cm kürzbar •

geprüft und zugelassen gemäß EN ISO 20471 Klasse 2, EN 14404 in Verbindung Fristads Knieschutz und EN 13758-2 UPF 40+ Solar UV-Schutz • zugelassen nach 50 Wäschen • Industriewäsche geeignet gemäß ISO 15797 • OEKO-TEX® zertifiziert.

MATERIAL: 70 % recyceltes Polyester, 30 % Bio-Baumwolle, 240 g/m²

NORMEN


zertifiziert nach


EN ISO 20471 (Klasse 2)


EN 13758-2

EN 13758-2 UPF 40+

EN 14404 in Verbindung mit Fristads Knieschutz

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	FR-056144	orange/marine	44
	FR-056146	orange/marine	46
	FR-056148	orange/marine	48
	FR-056150	orange/marine	50
	FR-056152	orange/marine	52
	FR-056154	orange/marine	54
	FR-056156	orange/marine	56
	FR-056158	orange/marine	58
	FR-056160	orange/marine	60
	FR-056162	orange/marine	62
	FR-056164	orange/marine	64
	FR-056166	orange/marine	66

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	FR-056244	gelb/schwarz	44
	FR-056246	gelb/schwarz	46
	FR-056248	gelb/schwarz	48
	FR-056250	gelb/schwarz	50
	FR-056252	gelb/schwarz	52
	FR-056254	gelb/schwarz	54
	FR-056256	gelb/schwarz	56
	FR-056258	gelb/schwarz	58
	FR-056260	gelb/schwarz	60
	FR-056262	gelb/schwarz	62
	FR-056264	gelb/schwarz	64
	FR-056266	gelb/schwarz	66

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	FR-056344	gelb/marine	44
	FR-056346	gelb/marine	46
	FR-056348	gelb/marine	48
	FR-056350	gelb/marine	50
	FR-056352	gelb/marine	52
	FR-056354	gelb/marine	54
	FR-056356	gelb/marine	56
	FR-056358	gelb/marine	58
	FR-056360	gelb/marine	60
	FR-056362	gelb/marine	62
	FR-056364	gelb/marine	64
	FR-056366	gelb/marine	66

NORMEN für Fristads Warnschutz-Latzhose 1030 GPLU

EN 13758-2

EN 14404

EN ISO 20471

EN 13758-2 | Textilien - Schutzeigenschaften gegen ultraviolette Sonnenstrahlung

Die EN 13758 unterteilt sich in:

- EN 13758-1 Schutzeigenschaften gegen ultraviolette Sonnenstrahlung - Teil 1: Prüfverfahren für Bekleidungstextilien. Wie gut schützt das Material vor UV-Strahlen.
- EN 13758-2 Schutzeigenschaften gegen ultraviolette Sonnenstrahlung - Teil 2: Klassifizierung und Kennzeichnung von Bekleidung. Wie wird die UV-Schutzbekleidung für den Anwender gekennzeichnet.



In der europäischen Norm EN 13758-2 sind die Anforderungen an die Kennzeichnung von Bekleidung festgelegt, die zum Schutz des Trägers gegen die Belastung durch ultraviolette Sonnenstrahlung vorgesehen ist. Bekleidung, die gemäß EN 13758-2 genormt ist, schützt den Träger vor der UVA- und UVB-Strahlung des Sonnenlichts. Unter gewissen Bedingungen kann die Schutzwirkung der Bekleidung auch verloren gehen. Zum Beispiel wenn die Bekleidung nass oder abgetragen ist. Daher sollte die Kleidung gemäß den Hinweisen auf der Innenseite gepflegt und behandelt werden.

Ermittelt wird der UV-Schutzfaktor UPF (UPF = Ultra Violet Protection Factor) eines Textils. Der Standard EN 13758 verwendet das Sonnenspektrum von Albuquerque (USA), welches annähernd der Sonneneinstrahlung in Südeuropa entspricht.

UPF-Bereich*	Schutz	% der Abschirmung der UV-Strahlung	Kennzeichnungsklassen
15 – 24	Gut	93,3 – 95,8 %	15,20
25 – 39	Sehr gut	96 – 97,4 %	25, 30, 35
40 – 50+	Ausgezeichnet	97,5 – 98+ %	40, 45, 50, 50+

*UPF - UV-Schutzfaktor

EN 14404 | Persönliche Schutzausrüstung - Knieschutz für Arbeiten in kniender Haltung



Die Norm EN 14404 legt die Mindestwerte für die Maße der Schutzzonen sowie die mechanischen Anforderungen an die Stichfestigkeit oder Anforderungen an den Komfort fest. An den Innenflächen des Produkts dürfen keine Kanten, Nähte oder andere Unebenheiten vorhanden sein, die den Anwender bei normalem Gebrauch schädigen könnten.

KNIESCHUTZ-TYPEN		LEISTUNGSTUFEN GEMÄSS EN 14404	
Typ 1	Knieschutz, der am Bein befestigt wird und von anderer Kleidung unabhängig ist	Stufe 0	nur zur Verwendung auf ebenen Böden geeignet; kein Durchstichschutz
Typ 2	Knieschutzpolster, die an den Hosenbeinen in Taschen befestigt werden oder dauerhaft mit der Hose verbunden sind	Stufe 1	für Arbeiten auf ebenen oder unebenen Bodenoberflächen geeignet; bietet Schutz gegen Durchstich bei einer Kraft von mindestens 100 ± 5 N
Typ 3	Knieschutz, der nicht am Körper befestigt, sondern vom Anwender vor Arbeitsbeginn an der gewünschten Stelle positioniert wird	Stufe 2	für Arbeiten auf ebenen oder unebenen Bodenoberflächen unter schwierigen Bedingungen geeignet; Schutz gegen Durchstich bei einer Kraft von mindestens 250 ± 10 N
Typ 4	Knieschutz, der Teil von Vorrichtungen mit zusätzlichen Funktionen ist, z. B. Aufstehhilfe		

EN ISO 20471 | Hochsichtbare Warnkleidung



Die internationale Norm EN ISO 20471 legt die Anforderungen an hochsichtbare Warnkleidung fest, die die Anwesenheit des Trägers visuell signalisiert. Die Warnschutzkleidung soll sicherstellen, dass der Träger bei allen Lichtverhältnissen für Fahrzeugführer oder Bediener anderer technischer Ausrüstung auffällig sichtbar ist; sowohl unter Bedingungen bei Tageslicht als auch unter Scheinwerferbeleuchtung in der Dunkelheit.

Die EN 20471 definiert für passive Verkehrsteilnehmer 3 Schutzklassen. Passiver Verkehrsteilnehmer sind Personen, die nicht aktiv am Verkehrsgeschehen teilnehmen, sondern sich mit anderen Abläufen (Arbeiten oder Notfallsituationen) beschäftigen.

Die 3 Klassen werden folgendermaßen eingestuft:

Hohes Risiko Klasse 3: Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von $> 60\text{km/h}$

Hohes Risiko Klasse 2: Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von $\leq 60\text{km/h}$

Hohes Risiko Klasse 1: Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von $\leq 30\text{km/h}$

Bei Verkehrsgeschwindigkeiten $\leq 15\text{km/h}$ besteht auch für passive Verkehrsteilnehmer nur ein mittleres Gefährdungsrisiko. Wichtig ist, dass bei lokalen Einflüssen wie Witterungsverhältnissen, Kontrast der Umgebung, Verkehrsdichte und weiteren Faktoren einer dieser Einflussfaktoren zu einer höheren Stufe führen kann.

Ausgezeichnet wird Warnschutzkleidung mit einem Piktogramm, welches eine Warnschutzweste symbolisiert. X: Menge sichtbaren Materials (Hintergrund- und Reflexmaterial). Die Zahl neben dem graphischen Symbol (hier X) gibt die Bekleidungsklasse an. Bekleidung der unterschiedlichen Klassen muss Mindestanforderungen an Materialmengen entsprechen: Mindestfläche, die in einem Kleidungsstück enthalten sein muss:

Material	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
Hintergrundmaterial, fluoreszierend	0,14 m ²	0,50 m ²	0,80 m ²
retroreflektierendes Material	0,10 m ²	0,13 m ²	0,20 m ²
Material mit kombinierten Eigenschaften*	0,20 m ²	-	-

Mögliche fluoreszierende Farben:

fluoreszierendes Orange, fluoreszierendes Gelb, fluoreszierendes Rot

Die entsprechende Klassifizierung Ihres Produktes finden Sie auch in unseren Produktbeschreibung.

Fristads – Erfahren Sie mehr über die Fristads Technologien



EPD - ENVIRONMENTAL PRODUCT DECLARATION

Die Umweltproduktdeklaration (Environmental Product Declaration, EPD) ist ein standardisiertes Dokument, das Informationen über die Umweltauswirkungen eines Produkts während seines gesamten Lebenszyklus bereitstellt. Sie basiert auf der Lebenszyklusanalyse (LCA) und bietet Transparenz hinsichtlich ökologischer Aspekte wie Rohstoffgewinnung, Produktion, Nutzung und Entsorgung. EPDs sind wichtig für Unternehmen, die nachhaltige Praktiken fördern, und ermöglichen es Architekten und Verbrauchern, Produkte anhand ihrer ökologischen Fußabdrücke zu vergleichen. Sie tragen zur Förderung umweltfreundlicherer Produkte bei und belegen die Verantwortung von Unternehmen gegenüber Umwelt- und Klimaschutz.